

Mitteilungsblatt

- 47. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes**
 - 48. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**
 - 49. Ergebnis der Wahl in den Dienststellenausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer mit Konstituierung desselben**
 - 50. Ergebnis der Wahl in den Zentralausschuss beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer, der Bediensteten des Verkehrswesens und der Post- und Fernmeldehoheitsverwaltung**
 - 51. Ergebnis der Wahl in den Dienststellenausschuss für Universitätslehrer/innen mit Konstituierung desselben**
 - 52. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für das Diplomstudium Politikwissenschaft an der Universität Salzburg**
 - 53. Inter-Amerikanische Entwicklungsbank / Sommerbeschäftigungsprogramm für Studenten**
 - 54. Ausschreibung von Stipendien der Europäischen Wissenschaftstage in Steyr**
 - 55. Ausschreibung vakanter Stellen für nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission**
 - 56. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**
-

47. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes

Folgende Sondernummern des Mitteilungsblattes sind zuletzt erschienen:

- 43. Werkstättenordnung für die Fachwerkstätte an der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- 44. Institutsordnung des Instituts für Dogmatik
- 45. Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Università degli Studi von Verona und der Paris-Lodron-Universität Salzburg
- 46. Studienplan für den Universitätslehrgang Politische Bildung an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

48. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

7., 8. und 9. Februar 2000

Aufsatz über ein allgemeines Thema:

7. Februar 2000, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten:

8. und 9. Februar 2000, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung, Tel (0662) 8044-2053, anzumelden.

49. Ergebnis der Wahl in den Dienststellenausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer mit Konstituierung desselben

Die Bundespersonalvertretungswahl vom 24. und 25.11.1999 brachte folgende Ergebnisse für den Dienststellenausschuss für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer an der Universität Salzburg:

Zahl der Wahlberechtigten: 592
insgesamt abgegebene Stimmen: 419
Ungültige Stimmen: 24
Gültige Stimmen: 395

Davon entfallen auf:

Wählergruppe I: Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter und Parteiungebundene (FSG): 276
Wählergruppe II: Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG): 119

Die Mandate verteilen sich wie folgt:

Wählergruppe I: 6 Mandate
Wählergruppe II: 3 Mandate

Nachstehende Wahlwerber/innen gelten als gewählt:

Von der Wählergruppe I - FSG:

Dr. Brigitte Krassnigg
Josefine Puntus
Friedrich Schwarzmayr
Kurt Butter
Manfred Friedl-Bayer
Sigrid Fischinger

Von der Wählergruppe II - FCG:

Günther Sticksel
Sonja Lettner
Felix Lackner

Weiters wurden als Behindertenvertrauenspersonen an der Universität Salzburg gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz

Herr Georg Brandtner und Herr Josef Schinwald gewählt.

Aufgrund der konstituierenden Sitzung des neugewählten Dienststellenausschusses für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer vom 13.12.1999 setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Vorsitzende: OR Dr.iur.Mag.rer.nat. Brigitte Krassnigg

1. Stellvertreter: Dekanatsdirektor ADir. Günther Sticksel

2. Stellvertreterin: ASekr. Josefine Puntus

Schriftführer: Manfred Friedl-Bayer

stellv. Schriftführerin: Sonja Lettner

Weitere Mitglieder: Kurt Butter
Sigrid Fischinger
Felix Lackner
Friedrich Schwarzmayr

50. Ergebnis der Wahl in den Zentralausschuss beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer, der Bediensteten des Verkehrswesens und der Post- und Fernmeldehoheitsverwaltung

Gemäß § 20 Abs. 15 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes, BGBl. Nr. 133/1967 idgF, wird das Ergebnis der am 24. und 25.11.1999 abgehaltenen Wahl in den Zentralausschuss beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer, der Bediensteten des Verkehrswesens und der Post- und Fernmeldehoheitsverwaltung wie folgt kundgemacht:

- a) Zahl der Wahlberechtigten: 11.160
- b) insgesamt abgegebene Stimmen: 7.749
- c) Ungültige Stimmen: 496
- d) somit verbleibende gültige Stimmen: 7.253
- e) davon entfallen auf:
 - Wählergruppe I: Österreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund und Fraktion Christlicher Gewerkschafter (ÖAAB-FCG): 3.699
 - Wählergruppe II: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter/innen (FSG): 2.288
 - Wählergruppe III: Grüne Universität – Unabhängige GewerkschafterInnen (GRÜNE-UG): 1.266

Insgesamt waren 10 Mandate zu vergeben; die Wahlzahl ist 633.

Es entfallen somit auf die

Wählergruppe I: Österreichischer Arbeiter- und Angestelltenbund und Fraktion Christlicher Gewerkschafter (ÖAAB-FCG): 5 Mandate

Wählergruppe II: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter/innen (FSG): 3 Mandate

Wählergruppe III: Grüne Universität – Unabhängige GewerkschafterInnen (GRÜNE-UG): 2 Mandate

Demnach werden gem. § 20 Abs. 9 des Bundes-Personalvertretungsgesetzes die auf die Wählergruppen entfallenden Mandate den in den Wahlvorschlägen angegebenen Bewerbern nach der Reihe ihrer Nennung wie folgt zugeteilt:

Wählergruppe I: 1. Rudolf Reichel

2. Ing. Friederike Fink

3. Gerhard Hauenschild

4. Doris Riha

5. Ing. Ekkehart Tögel

Wählergruppe II: 1. Dr. Ingrid Prunner

2. Egon Wimmer

3. Edda Türk

Wählergruppe III: 1. Walter Frank

51. Ergebnis der Wahl in den Dienststellenausschuss für Universitätslehrer/innen mit Konstituierung desselben

Die Bundespersonalvertretungswahl vom 24. und 25.11.1999 brachte folgende Ergebnisse für den Dienststellenausschuss für Universitätslehrer/innen an der Universität Salzburg:

Zahl der Wahlberechtigten: 509
insgesamt abgegebene Stimmen: 256
Ungültige Stimmen: 16
Gültige Stimmen: 240
Davon entfallen auf:
Salzburger UniversitätslehrerInnen 240

Insgesamt waren 9 Mandate zu vergeben.

Aufgrund der konstituierenden Sitzung des neugewählten Dienststellenausschusses für Universitätslehrer/innen vom 9.12.1999 setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	O.Univ.-Prof. Dr. Florens Felten
1. Stellvertreter:	Prof. Dr. Franz Witek
2. Stellvertreter und Schriftführer:	V.Ass. Mag. Reinhard Klaushofer
weitere Mitglieder:	Univ.Ass. Mag. Dr. Herbert Lettner Univ.-Prof. Dr. Heinz Slupetzky Univ.Ass. Dr. Sylvia Hahn V.Ass. Dr. Nikolaus Bresgen Ao.Univ.-Prof. Dr. Walter Scherrer Ao.Univ.-Prof. Dr. Stefan Galler

Felten

52. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für das Diplomstudium Politikwissenschaft an der Universität Salzburg

Die Studienkommission Politikwissenschaft an der Universität Salzburg hat den Entwurf eines neuen Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Politikwissenschaft erstellt und unterzieht diesen gemäß § 14 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Der Studienplanentwurf kann über die Homepage des Instituts im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden:
<http://www.sbg.ac.at/pol/home.htm>

Stellungnahmen sind auf dem Postweg, per Fax oder E-mail bis spätestens 14. Jänner 2000 an folgende Adresse zu richten:
Univ.Ass. Dr. Klaus Mistlberger, Vorsitzender der Studienkommission Politikwissenschaft, Rudolfskai 42, A-

53. Inter-Amerikanische Entwicklungsbank /Sommerbeschäftigungsprogramm für Studenten

Die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank ist eine Internationale Finanz-Institution, die 1959 gegründet wurde, um die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ihrer Mitgliedsstaaten in Lateinamerika und der Karibik zu beschleunigen. Jeden Sommer werden bis zu 35 Studenten für 2 Monate eingestellt. Angesprochen sind Studenten die Studien in Bereichen betreiben, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Bank stehen. Das Ziel dieses Programms ist es, den Studenten die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen in der Arbeitswelt auf professionellem Niveau zu sammeln. Nähere Informationen zu den Anstellungen und Stipendien, sowie Anmeldeformulare sind auf der Homepage: <http://www.iadb.org/> zu finden. Einreichfrist: 31. Jänner 2000. Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6 auf.

Haslinger

54. Ausschreibung von Stipendien der Europäischen Wissenschaftstage in Steyr

Im Rahmen der Europäischen Wissenschaftstage in Steyr vom 3. bis 7. Juli 2000 wird die Veranstaltung **Evolution von Kooperation und Kommunikation** abgehalten. Diese Veranstaltung setzt sich zum Ziel, Ansichten aus der evolutionären Biologie, der Verhaltens- und der Hominidenforschung sowie der experimentellen Ökonomie zusammenzuführen. Diplomanden und Studierende im postgradualen Studienabschnitt, die an diesem Thema interessiert und bereit sind, sich in der interdisziplinären Forschung zu engagieren, werden aufgefordert, sich für Stipendien zu bewerben. Ein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, einer kurzen Beschreibung der wissenschaftlichen Interessen sowie der bisherigen Leistungen und einem Empfehlungsschreiben sind bis zum 31. Jänner 2000 zu richten an die:

Europäischen Wissenschaftstage in Steyr, Hardtgasse 19/2, 1190 Wien, Tel.: 01/36 79 883.
Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.sync-relations.at>

Die Ausschreibung liegt im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

55. Ausschreibung vakanter Stellen für nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission

Die Euro-Job-Information des Bundesministeriums für Finanzen gibt die Tätigkeitsbeschreibungen bzw. Anforderungsprofile von derzeit vakanten Stellen nationaler Sachverständiger bei der Europäischen Kommission bekannt:

Generaldirektion **EUROSTAT**

Direktion Wirtschaftsstatistik; Wirtschafts- und Währungskonvergenz (2 Stellen)
B:

Direktion Information und Informationsverbreitung; Verkehr; technische Zusammenarbeit mit Drittländern
C: (ausgenommen PHARE- und TACIS-Länder); Statistik des Außenhandels und des innergemeinschaftlichen Handels (2 Stellen); Dienort: Luxemburg; Bewerbungsfrist: 1. Jänner 2000; Generaldirektion **EUROSTAT**

Direktion Unternehmensstatistik (2 Stellen)

D:

Direktion Agrar-, Umwelt- und Energiestatistik; Dienort: Luxemburg; Bewerbungsfrist: 30. Dezember 1999; Generaldirektion 

Agrar-, Umwelt- und Energiestatistik; Dienort: Luxemburg; Bewerbungsfrist: 1. Februar 2000

Bewerbungen geeigneter Kandidaten sind samt Lebenslauf noch vor der jeweiligen Bewerbungsfrist an folgende Adresse zu senden:

Herrn Tanino Dicorrado
Europäische Kommission
Bereich END
Rue Guimard 10-8/35
B-1040 Brüssel

Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

56. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet. Für die nachstehenden Planstellenausschreibungen gilt Folgendes: Ihre schriftlichen Bewerbungen unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis 5. Jänner 2000 an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Katholisch-Theologische Fakultät:

Katholisch-Theologische Fakultät:

Zahl: 50.060/456-99

Am Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft gelangt die Planstelle v3 mit zwei halbtägig beschäftigten Institutssekretären/innen, voraussichtlich ab 6. März 2000 für die Dauer eines Karenzurlaubes von wahrscheinlich 1,5 Jahren, zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der allgemeinen Institutsverwaltung, Organisation des Prüfungsbetriebes, unterstützende Mitarbeit im Forschungsbetrieb und Mitarbeit bei der Verwaltung der Institutsbibliothek. Anstellungsvoraussetzungen: Sehr gute PC-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet), Fremdsprachenkenntnisse. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2600 erteilt.

Rechtswissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/448-99

Am Institut für Wirtschaftswissenschaften gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r Universitätsassistenten/in zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschung (Aufbau eines Forschungsprogrammes im Rahmen der BWL sowie eigene Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der strategischen Führung), Lehre (Durchführung von Lehrveranstaltungen, Mitbetreuung der Studierenden) und Mitarbeit in der Verwaltung. Anstellungsvoraussetzung: Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der strategischen Unternehmensführung und -planung. Erfahrungen auf dem Gebiet des Technologie-Managements, Auslandserfahrungen, EDV-Kenntnisse und didaktische Fähigkeiten. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3711 erteilt.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

Zahl: 50.060/447-99

Am Institut für Botanik und Botanischer Garten gelangt die Planstelle v3 mit einem/r ganztägig beschäftigten Institutssekretär/in für die Dauer eines Karenzurlaubes der Planstelleninhaberin voraussichtlich bis 20. Dezember 2000 zur Besetzung. Aufgabenbereiche: Bürotätigkeit, Verrechnung der Institutsdotationen, Administration von Prüfungen, Bestellungen, Inventarverwaltung, Parteienverkehr. Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, weitgehend selbständiges Arbeiten, gute Maschinschreib- und Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) sowie Erfahrung in der EDV-Textverarbeitung und Datenbank. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erstellen und Führen der Webseiten des Instituts. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5500 erteilt.

Universitätsdirektion:

Zahl: 50.060/454-99

Die Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste sucht für den Gebäudekomplex der Naturwissenschaftlichen Fakultät eine ganztägig beschäftigte Führungspersönlichkeit als Gebäudeverwalter/in. Dienstantritt: 1. März 2000; Aufgabenbereich: Gewährleistung eines optimalen Gebäude-, Lehr- und Forschungsbetriebes und die ständige Instandhaltung der Gebäudesubstanz sowie der Außenanlagen, effizienter Einsatz und Führung der 23 Mitarbeiter. Anstellungsvoraussetzung: Abgeschlossene technische Ausbildung (Betriebstechnik, Elektro-, Maschinen-, Hochbau o.ä.), einschlägige mehrjährige Berufserfahrung, insbesondere in der Mitarbeiterführung, betriebswirtschaftliches Denken bzw. kaufmännische Zusatzqualifikationen und entsprechende EDV-Erfahrung. Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Teamführungsqualitäten, Flexibilität. Wir bieten ein krisensicheres Dienstverhältnis auf der Grundlage des VBG 1948 mit den für Vertragsbedienstete (v2) vorgesehenen Bezügen sowie teamorientiertes Arbeiten und Weiterbildungsmöglichkeiten. Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Haslinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Jänner 2000

Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. Dezember 1999
